

Datenschutzerklärung

In dieser Datenschutzerklärung informiert die ENERGY Deutschland Gruppe (nachfolgend auch „wir“ oder „uns“ genannt) Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung unserer Compliance- Website und die Datenverarbeitung im Rahmen einer Meldung eines Compliance Verstoßes (sog. Hinweisgeber-System/Whistleblowing-System). Die Bereitstellung eines unternehmenseigenen Hinweisgebersystems ist für französische Unternehmen nach Art. 8, Art. 16 des französischen Gesetzes Nr. 2016-1691 vom 9. Dezember 2016, des sog. „Sapin-2-Gesetzes“, über die Transparenz, die Bekämpfung von Korruption und die Modernisierung des Wirtschaftslebens, verpflichtend umzusetzen.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Hierunter fallen vor allem Angaben, die Rückschlüsse auf Ihre Identität ermöglichen, beispielsweise Ihr Name, Ihre Telefonnummer, Ihre Anschrift oder E-Mail-Adresse. Statistische Daten, die wir beispielsweise bei einem Besuch unserer Website erheben und die nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden können, fallen nicht unter den Begriff des personenbezogenen Datums.

1. Ansprechpartner

Ansprechpartner und sogenannter Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Besuch dieser Website und der Nutzung des Hinweisgebersystems im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die

Radio NRJ GmbH
Compliance-Beauftragter
Leipziger Platz 16
10117 Berlin

Tel: 030 / 254 35 138

E-Mail: compliance@energy.de

Für die Ausübung Ihrer Rechte als betroffene Person im Rahmen der Nutzung unserer Compliance-Website, der Nutzung des Hinweisgebersystems und auch als identifizierte Person im Rahmen des Hinweisgebersystems, können Sie sich an compliance@energy.de wenden. Für alle sonstigen Fragen zum Datenschutz im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses oder Ihrer bestehenden geschäftlichen Verbindung mit der ENERGY Deutschland Gruppe können Sie sich jederzeit auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser ist unter obiger postalischer Adresse sowie unter der zuvor angegebenen E-Mail-Adresse (Stichwort: „z. Hd. Datenschutzbeauftragter“) erreichbar. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nutzung dieser E-Mail-Adresse die Inhalte nicht ausschließlich von unserem Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Wenn Sie vertrauliche Informationen austauschen möchten, bitten Sie daher zunächst über diese E-Mail-Adresse um direkte Kontaktaufnahme.

2. Aufruf unserer Website / Zugriffsdaten

Bei jeder Nutzung unserer Website erheben wir die Zugriffsdaten, die Ihr Browser automatisch übermittelt, um Ihnen den Besuch der Website zu ermöglichen. Die Zugriffsdaten umfassen insbesondere:

- IP-Adresse des anfragenden Geräts,
- Datum und Uhrzeit der Anfrage,
- Adresse der aufgerufenen Website und der anfragenden Website,

Die Datenverarbeitung dieser Zugriffsdaten ist erforderlich, um den Besuch der Website zu ermöglichen und um die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten. Die Zugriffsdaten werden zu den zuvor beschriebenen Zwecken zudem zeitweise in internen Logfiles gespeichert, um statistische Angaben über die Nutzung unserer Website zu erstellen, um unsere Website im Hinblick auf die Nutzungsgewohnheiten unserer Besucher weiterzuentwickeln (z. B. wenn der Anteil mobiler Geräte steigt, mit denen die Seiten abgerufen werden) und um unsere Website allgemein administrativ zu pflegen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, sofern der Seitenaufruf im Zuge der Anbahnung oder der Durchführung eines Vertrags geschieht, und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an der dauerhaften Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Systeme.

Die Logfiles werden für 7 Tage gespeichert und nach anschließender Anonymisierung gelöscht.

3. Meldung eines Compliance Verstoßes

Für den Fall, dass Sie eine Meldung eines Compliance Verstoß tätigen wollen, haben Sie die Möglichkeit, dies über das auf dieser Website bereitgestellte Formular vorzunehmen. Bitte beachten Sie auch die Vorgaben des [NRJ-Verhaltenskodex](#) und/oder die [NRJ-Antikorruptionskodex](#) und/oder die [Informationsnotiz bzgl. des konzerninternen Hinweisgebersystems des NRJ-Konzerns](#) bevor Sie eine Meldung tätigen.

Hierzu werden im Rahmen der Meldung und der anschließenden Bearbeitung dieser, folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- die Identität, die Position im Unternehmen und die Kontaktdaten des den Hinweis abgebenden Hinweisgebers;
- die Identität, die Position im Unternehmen und die Kontaktdaten der von einem Hinweis betroffenen Personen,
- die Identität, die Position im Unternehmen und die Kontaktdaten der in die Abgabe und Bearbeitung der Hinweise involvierten Personen;
- die gemeldeten Sachverhalte, einschließlich der eingereichten Unterlagen;
- die bei der Überprüfung des gemeldeten Sachverhalts zusammengetragenen Informationen;
- der Bericht über die Prüfungshandlungen;
- die Folgen einer Meldung.

Es steht dem Hinweisgeber auch die Option zur Verfügung, eine anonymisierte Meldung vorzunehmen ohne die Nennung Ihrer Kontaktdaten.

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Ihre erteilte Einwilligung in die Nennung Ihrer Identität als Hinweisgeber (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), zu Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und/oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder dies zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich ist. Es steht im Interesse der ENERGY Deutschland Gruppe, Verstöße gegen die internen Regelungen, wie den Verhaltenskodex und/oder Antikorruptionskodex, diesen nachzugehen und aufzuklären als auch als Tochtergesellschaft der französischen Konzernmutter bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen zu unterstützen.

4. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe der von uns erhobenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben,

- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Unterbleiben der Weitergabe der Daten besteht,
- wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind oder
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Ein Teil der in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Datenverarbeitung kann durch unsere Dienstleister erfolgen. Neben den in dieser Datenschutzerklärung erwähnten Dienstleistern können hierzu insbesondere Rechenzentren, die unsere Website und Datenbanken speichern, IT-Dienstleister, die unsere Systeme warten, sowie Beratungsunternehmen gehören. Sofern wir Daten an unsere Dienstleister weitergeben, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sie sind vertraglich an unsere Weisungen gebunden, verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen und werden von uns regelmäßig kontrolliert.

Für den Fall, dass der gemeldete Sachverhalt die Voraussetzungen des sachlichen Anwendungsbereichs des Hinweisgebersystems erfüllt, und damit ein meldefähiger Sachverhalt darstellt, wird der gemeldete Sachverhalt an eine Rechtsanwalts- oder Wirtschaftsprüferkanzlei weitergeleitet. Diese hat eine Spezialvollmacht erhalten, um die im Rahmen des Hinweisgebersystems gemeldete Sachverhalte zu überprüfen und falls erforderlich auch weitere Nachforschungen anzustellen.

Darüber hinaus kann eine Weitergabe in Zusammenhang mit behördlichen Anfragen, Gerichtsbeschlüssen und Rechtsverfahren erfolgen, wenn es für die Rechtsverfolgung oder -durchsetzung erforderlich ist.

5. Speicherdauer

Die im Zusammenhang mit einem nicht in den sachlichen Anwendungsbereich fallenden Hinweis erhobenen Daten werden nach Anonymisierung unverzüglich vernichtet oder archiviert.

Führt die im Rahmen des Hinweisgebersystems erfolgte Meldung weder zu einem Disziplinar noch zu einem Strafverfahren, werden die entsprechenden Daten, nachdem sie anonymisiert worden sind, vom Empfänger oder von der externen Stelle entweder vernichtet oder archiviert, wobei hierfür eine Frist von zwei Monaten nach Abschluss der Überprüfung gilt. Sowohl der Hinweisgeber als auch die von dem Hinweis betroffenen Personen werden von dem Abschluss der Überprüfung informiert, sofern der Hinweisgeber seine Kontaktdaten hinterlassen hat.

Werden Disziplinar- oder Strafverfolgungsmaßnahmen gegen eine in dem Hinweis beschuldigte Person oder gegen einen Hinweisgeber ergriffen, der das Recht auf Hinweisgebung missbraucht, werden alle einschlägigen Daten vom Empfänger und der externen Stelle bis zum endgültigen Abschluss des Disziplinar- oder Strafverfolgungsverfahrens gespeichert.

6. Ihre Rechte

Ihnen stehen jederzeit die in den Art. 15 – 21, Art. 77 DSGVO formulierten Betroffenenrechte zu:

- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO);
- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung Ihrer bei uns unrichtig gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO);

- Recht auf Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Um Ihre hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an die oben genannten Kontaktdaten wenden. Dies gilt auch, sofern Sie Kopien von Garantien zum Nachweis eines angemessenen Datenschutzniveaus erhalten möchten. Sofern die jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, werden wir Ihrem Datenschutzbegehren entsprechen.

Ihre Anfragen zur Geltendmachung von Datenschutzrechten und unsere Antworten darauf werden zu Dokumentationszwecken für die Dauer von bis zu drei Jahren und im Einzelfall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen auch darüber hinaus aufbewahrt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, beruhend auf unserem Interesse an der Verteidigung gegen etwaige zivilrechtliche Ansprüche nach Art. 82 DSGVO, der Vermeidung von Bußgeldern nach Art. 83 DSGVO sowie der Erfüllung unserer Rechenschaftspflicht aus Art. 5 Abs. 2 DSGVO.

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen verarbeiten, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Geht es um einen Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung, haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das auch ohne die Angabe von Gründen von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.

Sie haben schließlich das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Berlin, unserem Sitz, ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin.